

BÜRGERVEREIN ELLERAU (BVE)  
- Fraktion –  
Ostpreußenweg 3, 25479 Ellerau  
Tel. 04106 – 625161  
Fax. 04106 – 625163

An die  
Gemeindevertretung Ellerau  
- Herrn Eckart Urban –  
Berliner Damm 2  
25479 Ellerau

Ellerau, den 14.12.2009

### **Befragung zur Kinderbetreuung in Ellerau**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Bürgerverein unterstützt die veranlasste Befragungsaktion zur Ermittlung des Bedarfs der Nachmittagsbetreuung (Hortbetreuung) an der Grundschule sowie zum Waldkindergarten. Die Ausweitung der Befragung auf die Eltern der noch nicht in gemeindlichen Einrichtungen untergebrachten Kinder wird ausdrücklich begrüßt.

Der dem BVE zur Kenntnis gelangte Fragebogen ist allerdings für die Bedarfsermittlung der Nachmittagsbetreuung von Schulkindern nur eingeschränkt geeignet, bei der vorschulischen Kinderbetreuung – offensichtlich gewollt – auf den Sonderaspekt Waldkindergarten beschränkt.

Aus diesen Erhebungen sollen aber Schlussfolgerungen mit erheblichen organisatorischen, personellen und finanziellen Konsequenzen für die Gemeinde gezogen werden. Für vertretbare und nachhaltige Entscheidungen ist in jedem Fall eine differenziertere Datenerhebung notwendig.

Unabhängig davon ist vor dem Hintergrund anstehender Entscheidungen über die Einrichtung weiterer Krippenplätze auch in diesem Bereich eine vertiefte Datenerhebung über die Bedarfsentwicklung notwendig.

Über die bei der Verwaltung verfügbaren Daten zum Gesamtbedarf bei der Betreuung nicht schulpflichtiger Kinder (Kita-Bereich) bestehen hier keine gesicherten Erkenntnisse.

Dies vorausgeschickt stellt die BVE-Fraktion folgenden

Antrag:

1. in einer ergänzenden Fragebogenaktion oder auf andere geeignete Weise Daten über den Bedarf an Nachmittagsbetreuung von Schulkindern unter folgenden Aspekten zu erheben:
  - 1.1 Flexible Nachmittagsbetreuung  
Es ist bekannt, dass Eltern mit Teilzeitstellen nur einen Betreuungsbedarf an 2 oder 3 Nachmittagen in der Woche (an welchen Wochentagen?) haben.
  - 1.2 Ferienbetreuung  
Der Betreuungsbedarf in den Schulferien, eine in der Praxis wichtige Komponente, wurde bisher nicht abgefragt.
  - 1.3 Veränderung des Betreuungsbedarfs  
Eltern können durchaus beurteilen, wie sich ihr Betreuungsbedarf – unabhängig vom Ende der Grundschulzeit - in den Folgejahren voraussichtlich entwickeln wird. Jedenfalls fehlt bisher insoweit eine zeitliche Komponente.
2. Daten zur Entwicklung des Bedarfs an Krippenplätzen systematisch zu erheben - sinngemäß wie zu 1. –
3. durch die Verwaltung feststellen zu lassen, inwieweit verlässliche Planungsdaten zum gegenwärtigen und mittelfristigen Bedarf an Kita-Plätzen in der unter 1. und 2. geforderten Detaillierung vorliegen, ggfs. auch hier zusätzliche Erhebungen durchzuführen.

Um Zustimmung wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Wehner  
- Fraktionssprecher -